

Kompromisslos auch

im Volumenbereich

Erich Lacher fertigt hochwertige Massendrehteile mit Mehrspindlern und Langdrehern von TORNOS

Mit innovativen Ideen, hochpräzisen Produkten und einer vollautomatisierten Fertigung behauptet sich Erich Lacher Präzisionsteile aus Pforzheim im internationalen Wettbewerb; die Exportquote liegt bei mittlerweile 40 Prozent weltweit. Das Unternehmen setzt für höchste Genauigkeit konsequent auf Technik des Schweizer Drehmaschinenhersteller TORNOS.



Herrn Ralf Petrawitz und Ernst Beuttenmueller (TORNOS Deutschland)

„Wir haben keine Angst vor Wettbewerbern aus Billiglohnländern“. In dieser Aussage von Herrn Günter Neuner spiegelt sich das gesunde Selbstvertrauen eines erfolgreichen Unternehmers wider. Die Zahnräder und Schnecken von Lacher beispielsweise sind qualitativ so hochwertig, dass zahlreiche europäische Unternehmen, die in Asien produzieren, ihren asiatischen Partnern deren Einbau vorschreiben.

Auf den hohen Exportanteil nach China, Vietnam, Hong Kong, Korea und Taiwan ist Herr Günter Neuner stolz: „Die geforderte hohe Qualität und Präzision in der Massenproduktion erreichen die Hersteller dort einfach nicht, und so können wir beispielsweise pro Jahr Millionen an Zahnräder nach Vietnam oder Schnecken nach Hong Kong liefern“.

Bei Lacher wird jeder Auftrag akribisch kalkuliert unter Einfluss aller relevanten Faktoren. Dazu werden bereits in diesem Stadium die

Maschinen inklusive Anlauf- und Ablaufkurve festgelegt und entsprechend eingeplant. Bei mehr als 100 Drehmaschinen und 50 Verzahnungsmaschinen ist dies für Herr Ralf Petrawitz, den Technischen Leiter, jedes Mal eine neue Herausforderung. Dazu kommt, dass Herr Günter Neuner das Ohr ständig am Markt hat und permanent neue Lösungen entwickelt werden.

Wer täglich Höchstleistungen erbringen muss, stellt zwangsläufig an seine eigenen Werkzeugmaschinen-Lieferanten dieselben hohen Ansprüche. Der Maschinenpark besteht ausschließlich aus hochwertigen Spezialmaschinen. Beim Lang- und Mehrspindel-drehen setzt Herr Günter Neuner vorzugsweise auf TORNOS. Bereits 1966 wurde die erste Maschine beschafft, und mittlerweile verfügt das Unternehmen über 13 Mehrspindler bis Durchmesser 14,0 und sieben Mehrspindler bis Durchmesser 17,0. Zahlreiche CNC-

Einspindel-Langdrehautomaten ergänzen das Portfolio.

Neuner schätzt an den Schweizern die handwerkliche Akribie, mit der sie ihre Maschinen herstellen. Dazu kommt das gute Preis-/Leistungsverhältnis und die große Erfahrung im Bau von Einspindel- und Mehrspindel-Drehautomaten.

Deshalb war auch die erste CNC-Maschine, die Herr Günter Neuner in seiner Karriere angeschafft hat, eine TORNOS Elector. Noch heute erinnert er sich an die Anfangsjahre und die zahlreichen Kinderkrankheiten, die damals in dieser neuen Technologie steckten. Die Erfahrung, die er seit dieser Zeit mit TORNOS gesammelt hat, wirken allerdings immer noch positiv nach: „Wie kein anderes Unternehmen haben sich die Schweizer um die Behebung von Problemen und Anlaufschwierigkeiten bemüht und dies in enger Zusammenarbeit mit uns auch geschafft“, erklärt er. „Service, Ersatzteilversorgung und der hohe Einsatz der TORNOS-

Mitarbeiter sind Faktoren, die ich auch heute noch als sehr gut einschätze".

Deshalb hat er eine Fabrikatsentscheidung für TORNOS getroffen. "Wir wollen keinen Mischmasch, sondern einen einheitlichen Maschinenpark mit allen daraus resultierenden Vorteilen", erklärt er. "Die Durchgängigkeit der Steuerung, die Mehrfachverwendung von Werkzeugen und Spannvorrichtungen, die identische Automatisierung und die Möglichkeit der Mehrmaschinenbedienung – dies alles kommt unserer Produktivität und Wirtschaftlichkeit zu gute".

"Dazu kommen die guten Leistungsdaten der Maschinen. Herr Ralf Petrawitz ist besonders von den Bohrleistungen angetan. Dass die erreichten Drehgenauigkeiten sehr gut sind, wundert ihn schon nicht und die TORNOS-CNC-Mehrspindel-drehtautomaten ermöglichen Bearbeitungen, wie Gewindewirbeln, Innensechskantstoßen, quer- oder außermittig bohren, komplexe Konturen zu fräsen und andere Besonderheiten mehr", erklärt er. "Bei unserem Ziel, komplexe Geometrien in einer Aufspannung komplett zu bearbeiten, sind wir hier mit den TORNOS-Maschinen sehr gut bedient".



Die Programmierung eines geplanten CNC-Mehrspindlers MULTIDECO 20/8b mit 23 Achsen stellt eine besondere Herausforderung für jeden Bediener dar. "Bei TORNOS ist das aber kein Problem", erklärt Herr Ralf Petrawitz. "Die Software ist klar gegliedert, und jeder, der etwas Ahnung von Windows hat, kann damit klar kommen". Die TB-DECO Programmiersoftware wird als Firmenlizenz ohne Einschränkung der Arbeitsplatzzahl

geliefert, so dass sich alle Mitarbeiter die jeweils neueste Version auch auf den privaten Rechner laden können und meist zu Hause programmieren. Zusätzlich unterstützt TORNOS mit Programmierhilfen und downloadbaren Programmteilen im Internet die Einrichter.

Das Fertigungskonzept hatten die Verantwortlichen bei Lacher zusammen mit den Maschinen-



Kompromisslos auch im Volumenbereich

spezialisten entworfen: Zahnräder, Schnecken, Drehteile und Klein- getriebe müssen über ihre gesamte Einsatzdauer zuverlässig funktionieren. Hier ist also höchste Präzision gefragt. In der Produktion wurde daher eine weitestgehende Vollautomatisierung nicht nur aus Kostengründen, sondern auch zur Qualitätssteigerung Wert umgesetzt.

Lacher ist auch bekannt dafür, Teile zu liefern, an die sich andere nicht herantrauen. Mittlerweile wird die Drehkompetenz von Lacher immer öfter bereits in der Produktentwicklungsphase herangezogen. "Wir wissen, mit welchen Toleranzen Zahnräder, Schnecken und Drehteile gefertigt oder ausgelegt werden müssen", erklärt Herr Ralf Petrawitz, der Technische Leiter. "Und oft sind es nur ein paar kleine konstruktive Veränderungen, mit denen unsere Kunden bei gleicher Qualität enorm Geld sparen können".



Herr Günter Neuner

Und so rückt das Entwicklungsteam von Lacher immer häufiger aus, um vor Ort beim Kunden neue Lösungen zu erarbeiten. "Wenn es sein muss, machen wir auch das scheinbar Unmögliche möglich", erklärt Herr Ralf Petrawitz. "In Ausnahmefällen kann dann schon wenige Tage später die Produktion der ersten Musterteile auf den TORNOS-Maschinen beginnen".



Herr Ralf Petrawitz

Info-Dienst

Kontakte:

Erich Lacher Präzisionsteile GmbH & Co.KG, D-75181 Pforzheim
Tel.: 07231/6097-0
E-Mail: info@lacher-precision.de

TORNOS
Technologies Deutschland GmbH
D-75179 Pforzheim
Tel.: 07231/9107-0
E-Mail: mail@TORNOS.ch

Im Profil

Erich Lacher Präzisionsteile GmbH & Co.KG

Das Unternehmen hat sich auf Drehteile bis ein Zoll spezialisiert. Dies resultiert aus der Tradition des Unternehmens. Die Firma wurde 1925 als Hersteller von Präzisionsteilen für die Uhrenindustrie gegründet. Heute liefert das Unternehmen, das 130 Mitarbeiter beschäftigt, überwiegend in die Automobilindustrie, in die Gebäude- und Sicherheitstechnik, in die Medizintechnik, Elektrotechnik und die Spielwarenindustrie. Vor knapp einem Jahr wurde die Produktionsfläche um 1'800 m² er-





weitert, und die Zeichen stehen weiter auf Expansion. Das Unternehmen ist seit 2003 nach ISO/TS 16949 zertifiziert. Das Fertigungsprogramm umfasst Drehteile, Verzahnungsteile und Kleingetriebe. Verarbeitet werden alle Materialien vom Automaten- und Edelstahl über Messing, Aluminium, Titan, Kupfer und Bronze bis hin zu exotischen Sonderlegierungen.

Das Anwender-Urteil

Der Anwender: Erich Lacher Präzisionsteile GmbH & Co.KG.

Die Technologie: CNC-Mehrspindler und Einspindel-Langdrehautomaten von TORNOS.

Vorteile:

- ◆ Hohe Verfügbarkeit der Maschinen.
- ◆ Sehr präzise.
- ◆ Sehr gute Produktivität.
- ◆ Durchgängige Steuerung.
- ◆ Hohe Wirtschaftlichkeit dank Magazinbeschickung.
- ◆ Mehrfache Verwendung von Werkzeugen und Spannvorrichtungen.
- ◆ Identische Automatisierung.
- ◆ Mehrmaschinenbedienung möglich.
- ◆ Sehr gute Maschinenqualität.
- ◆ Sehr guter Service.
- ◆ Intensive und partnerschaftliche Zusammenarbeit.